

Donnerstag, 05. Juni

Freitag, 06. Juni

Samstag, 07. Juni

19:30 Uhr

Big-Band Holzminden



Die Big-Band Holzminden, als Lokalmatador Mitgastgeber des Festivals, besteht seit über 12 Jahren. Motto dieser Band ist "Swing ist, wenn es swingt". Überwiegend erwachsene Musiker der Region bestechen durch mächtigen Groove. Ein satter Saxophonsound steht kantigen Blechbläsersätzen gegenüber und wird von einer treibenden Rhythmusgruppe in Schwung gehalten. Vom stilechten Swing in großer Besetzung über Funk, Latin und Blues bis zu Pop-Stücken im Swinggewand – bei dieser Band ist alles möglich. Der mittlerweile über die Grenzen Holzmindens hinaus bekannte Sound fand seine begeisterten Zuhörer bereits bei Auftritten auf der Grünen Woche in Berlin, in Glubczyce in Polen und im schweizerischen Bern. Zwei Tournées führten die Band nach Mexiko.
Leitung: Alexander Käberich



Begegnungsstätte

Neben einem musikalischen Leckerbissen für ein Jazz begeistertes Publikum der Region, ist das Big-Band Festival auch Begegnungsstätte für Musiker.

Auch in diesem Jahr findet daher ein Workshop mit den Musikern der Berliner Band Beat'n Blow für die Big-Band Holzminden statt. Dieser Workshop wird von „Courage! Die Gerberdingstiftung“ unterstützt. Ergebnisse werden direkt auf die Bühne gebracht. Daher gibt es auch schon am Vorabend der eigenen Show einen Auftritt von Beat'n Blow zusammen mit der Big-Band Holzminden. Sowohl als Solisten, bei gemeinsamen Stücken aus der Feder der Spreathena und mit einem kleinen Warm-Up für den zweiten Festivaltag, sind Beat'n Blow bereits am Donnerstag auf der Bühne zu sehen und zu hören.



Die Laatzener Big Band (LABIBA) ist seit Jahren der Inbegriff für lateinamerikanische Musik im Big-Band-Sound. Das Programm des 25-köpfigen Orchesters der Musikschule Laatzten umfasst einen bunten Musik-Cocktail: heiße Mambos, groovige Chachachas, herzerweichende Boleros, spritzige Rumbas, dazu eine Prise Latin-Rock, ein scharfer Bläsersound und ein Gesangstrio, das mit einmaliger Interpretationsvielfalt beeindruckt, werden die Atmosphäre und das Temperament Südamerikas auf den Holzmindener Marktplatz zaubern. Hier paart sich hochanspruchsvolle Musik mit brasilianischer und karibischer Spielfreude. Ihren unverwechselbaren Latin-Sound hat LABIBA bereits auf verschiedenen CDs gebannt.
Leitung: Kurt Klose

20:00 Uhr

Beat'n Blow Berlin

Fulminanter, seelenvoller Stoff aus den fiebrigen Adern der Großstadt: Gäbe es in Berlin eine Funk Street und eine Brass Lane, so würden Beat'n Blow an ihrer Kreuzung eine turbulente Villa bewohnen. Beat'n Blow bezeichnet sich selbst als hochenergetisch und „braut“ tanzbare Musik aus akustischen Instrumenten zusammen. Das Dublin Fringefest bezeichnet den Stil der Band als „revolutionäre Mischung aus Jazz, Funk, HipHop und World Styles“. Die Band wurde 1994 gegründet und tourt seitdem durch Europa. Festivalteilnahmen und Konzerte fanden in Rom, Athen, Dublin, Breda, Eindhoven, Luxemburg, Brüssel, Durham, Warschau und in ganz Deutschland statt.



18:00 Uhr

LABIBA Hannover

18:00 Uhr

FFB Big-Band Barsinghausen

Im Jahr 1990 unter dem Dach der Freiwilligen Feuerwehr gegründet, wurde die FFB Big Band nach der Gründung eines eigenen Vereins schnell zu einer profilierten Big-Band. Der Musikerstamm konnte durch seine guten Kontakte zur Big-Band-Szene auf ein hohes Niveau gebracht werden. Heute sitzen alte Big-Band-Kämpen neben Youngstern, und alle ergänzen sich hervorragend. Neben den Instrumentalisten, unter denen sich einige namhafte Solisten der hannoverschen Jazzszene befinden, verfügt die Band auch über eine Sängerin, die sich sicher durch alle Stilarten bewegt und den Bandsound erweitert. Beim niedersächsischen Orchesterwettbewerb erspielte die Band das Prädikat „hervorragend“ und überzeugt mit Swing-Klassikern und bekannten Standards.
Leitung: Bernd Hübner und Harald Frey



20:00 Uhr

The Bluesberry Band, Ungarn

Die 9-köpfige ungarische Rhythm & Blues Band The BLUESBERRY Band wurde 1996 von in der Umgebung der Stadt Veszprém lebenden Musikern gegründet. Nach den ersten Versuchen wurde schnell klar, dass der mit Soul und Funk vermischte Rhythm & Blues am besten zu den Mitgliedern der Band passt. Die Instrumentation der Band wird von den Blues Brothers und von der Musik der 50er, 60er und 70er Jahre stark beeinflusst. Im Rahmen des Veszprém-Festivals 2010 spielten die Musiker als Vorgruppe von Earth, Wind & Fire, 2013 begleiteten sie beim Jazzfest Gronau Ian Anderson (Jethro Tull). Die Band zählt zu den besten Rhythm & Blues Bands aus Ungarn.

Swing - Jazz - Mambo - Hip Hop - Soul - Blues - Rumba - Funk - Pop